

Capstadt eine ausführliche Untersuchung über das Spektrum des Siliciums angestellt, von dem er einige Linien in Sternspektren beobachtet hatte, ohne sie nach den vorhandenen Messungen mit Sicherheit identifizieren zu können. Dieser Mangel ist in letzter Zeit dadurch behoben worden, daß durch die Untersuchungen von F. Exner und E. Haschek über die Funken- und Bogenspektren ausführliche Tabellen der Spektrallinien im Blau und Ultraviolett für sämtliche Elemente mit Ausnahme der Gase vorliegen.<sup>1</sup> Diese Messungen wurden durchwegs nach der gleichen Methode, von denselben Beobachtern und mit denselben Apparaten in ununterbrochener Folge ausgeführt, wodurch die möglichste Gewähr für volle Einheitlichkeit gegeben ist, welche noch dadurch erhöht wird, daß die angewendete Methode ein ebenso genaues, als rasches Arbeiten gestattet.

Über diese Methode hat einer von uns bereits im *Astrophysical Journal* einen kurzen Bericht erstattet.<sup>2</sup>

Bei dem erwähnten Stande der Arbeiten über die Ausmessung von Sternspektren war es für uns von großem Interesse, einen Versuch der Anwendung dieser Methode auch auf die Ausmessung von Sternspektrogrammen zu machen. Wir sind den Herren Geheimrat Prof. Dr. H. C. Vogel, Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam, und Prof. Dr. W. W. Campbell, Direktor des Lick-Observatory auf Mount Hamilton, welche die große Güte hatten, uns einige Sternspektrogramme zur Verfügung zu stellen, zu ganz besonderem Danke verpflichtet und wollen vor allem den beiden genannten Herren diesen unseren Dank auch hier aussprechen. Von Herrn Geheimrat Vogel erhielten wir zwei Kopien eines Spektrogrammes von  $\gamma$  Cygni; Direktor Campbell sandte uns drei Originalspektrogramme von  $\alpha$  Canis minoris,  $\epsilon$  Leonis und  $\epsilon$  Pegasi.

<sup>1</sup> F. Exner und E. Haschek, Wellenlängentabellen der ultravioletten Funkenpektren der Elemente, Wien, Deuticke, 1902; — und dieselben, Wellenlängentabellen der ultravioletten Bogenspektren der Elemente, Wien, Deuticke, 1904.

<sup>2</sup> Karl Kostersitz, „On a new objective method of measurement of Spektrogramms“, *Ap. J.* 1902, Vol. XVI, p. 262.